

Öffentliche Sitzung Nr. 1 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 02.10.2024
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:50 Uhr

b) Umweltausschuss

- **TOP 2: Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden für den Umweltausschuss/ Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach**

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Umweltausschuss / Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wählt nachstehende stellvertretende Vorsitzende:

| | |
|--|--------------------------|
| Vorsitzende: | Landrätin Marion Dammann |
| 1. Stellvertreter der Vorsitzenden: | Ulrich May |
| 2. Stellvertreterin der Vorsitzenden: | Gudrun Heute-Bluhm |

sowie die nachstehenden Urkundspersonen für die Niederschriften zum Umweltausschuss / Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach:

| Ordentliche Urkundspersonen: | Stellvertretende Urkundspersonen: |
|-------------------------------------|--|
| 1. Sven Behringer | Klaus Eberhardt |
| 2. Marco Muchenberger | Anja Schaffhauser |

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 3: 2. Teilhaushaltszwischenbericht 2024 - THH 4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 4: 2. Teilhaushaltszwischenbericht 2024 - THH 5 Ländlicher Raum

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 5: Verkehrsprojekte: Kandertalbahn; Ergebnis der Reaktivierungsuntersuchungen und weiteres Vorgehen

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Stand der Untersuchungen zur Reaktivierung der Kandertalbahn als S-Bahn-Strecke wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, den weiteren Prozess in den an der Strecke liegenden Städten und Gemeinden zu beobachten und den Kreistag hierüber zu informieren.
2. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, gemeinsam mit den an der Strecke liegenden Städten und Gemeinden eine Veranstaltung für Gremienmitglieder und die Öffentlichkeit zur Kommunikation der Ergebnisse durchzuführen. Den Aufwand für die Veranstaltung (Fachbeiträge, Technik, Bewirtung) übernimmt der Landkreis; das Budget hierfür wird unter Vorbehalt der Beschlussfassung über den Gesamthaushalt 2025 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ TOP 6: Status des Klimaschutzes im Landkreis Lörrach und Klimaschutz-Reporting

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 7: Klima-Jahresprogramm 2024/2025

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Dem Klima-Jahresprogramm 2024/2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

■ TOP 8: Fahrplan zur klimaneutralen Verwaltung 2030

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Dem Bericht „Fahrplan zur klimaneutralen Verwaltung 2030“ und den beigefügten Maßnahmensteckbriefen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen – vorbehaltlich hierfür benötigter finanzieller bzw. personeller Ressourcen, über die separat zu entscheiden ist – umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das noch ausstehende Konzept für die Klimaneutralität der Pflegeheime des Landkreises zu erarbeiten und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Energiebericht 2020-2023 für die Liegenschaften des Landkreises und die beigefügten Gebäudesteckbriefe werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

■ TOP 9: ÖPNV: Anpassung des Nahverkehrsplans Landkreis Lörrach

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Nahverkehrsplan Landkreis Lörrach wird entsprechend dem Beschluss des Kreistags vom 17.07.2024 zum Linienbündel Wiesental inkl. Stadtverkehr Schopfheim angepasst. Hierzu wird der beigefügten Neufassung der Anlage 2.2 zum Nahverkehrsplan – einschließlich der geographischen Zuordnung der Städte und Gemeinden zu den Linienbündeln – zugestimmt. Die neue Anlage 2.2 tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 10: Strukturförderung 2024, 4. Vergaberunde

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

1. Der Förderung der Erneuerung der Beschilderung des Weinwegs in Kandern/ Tannenkirch mit Bruttogesamtkosten von 2.800 € mit Strukturfördermittel in Höhe von 35%, maximal 980 €, wird zugestimmt.
2. Für das Projekt „Umfeldmaßnahme Wieslet“ mit Bruttogesamtkosten von 9.460 € werden, abhängig von der noch zu genehmigenden Fördersumme aus dem LEADER-Regionalbud-

get, Strukturfördermittel in Höhe von 636 € bis maximal 30% der Bruttokosten, somit maximal 2.900 €, bewilligt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

c) Betriebsausschuss

■ TOP 11: 2. Zwischenbericht zum Erfolgsplan 2024 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.

■ TOP 12: Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft 2025

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag stimmt den Zinssätzen für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens im Jahr 2025 in Höhe von 1,46 % (Restwertmethode) bzw. 1,62 % (Durchschnittswertmethode) zu.
2. Der Kreistag stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation und den sich daraus ergebenden Gebührensätzen zu. Die Gebühren werden wie vorgeschlagen gerundet. Der Festsetzung der Jahresgebühr als monatlicher Betrag wird zugestimmt.
3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass, sofern die durch die Abrundung der Selbstanlieferungsgebühren auf volle 10 Cent entstandenen Kostenunterdeckungen tatsächlich eintreffen, diese nicht ausgleichsfähig sind. Sie werden gegebenenfalls durch Überschüsse aus den gebührenrechtlich nicht relevanten Gewinnen ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 13: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallbehältern für die Restabfall- und Bioabfallerefassung

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der Betriebsausschuss stimmt der Auftragsvergabe für die Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfallbehältern für die Rest- und Bioabfallerefassung für Los 1 und Los 2 an die Abfallbehälter & Container Weber GmbH & Co. KG aus Haan für eine Vertragslaufzeit bis 31.12.2025 zu.

Die Abfallwirtschaft wird ermächtigt, ggf. die einseitige Verlängerungsoption um ein Jahr, bis zum 31.12.2026, zu ziehen.

Das Auftragsvolumen beläuft sich für die Vertragslaufzeit von zwei Jahren auf rund 1.072.000 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig